

## Teambildung, Teamentwicklung und Supervision

### *Gemeinsam gestärkt*

---

#### Einführung

Wo eine komplexe und herausfordernde Arbeit zu lösen ist, braucht es ein Team. Wenn ein Team funktionieren soll, muss die Zusammenarbeit stimmen. Dies ist der Schlüssel zum Erfolg. Gute Teamarbeit ist nicht einfach eine Gegebenheit, sondern sie muss von den Beteiligten gemeinsam erarbeitet werden. Dies bedingt, dass jede einzelne Person bereit ist, ihr Wissen, ihre Fähigkeiten und ihre Energien in den Dienst des Teams und der gemeinsamen Aufgaben zu stellen. Aber auch, dass Abläufe sinnvoll geregelt, die Kompetenzen - auch an der Schnittstelle zur vorgesetzten Stelle - geklärt sind und der Umgang miteinander angenehm ist.

Teambildung, Teamentwicklung und Supervision unterstützen den Prozess des „Zusammenwachsens“ und „Zusammenarbeitens“ und ermöglichen gruppenbezogenen Potenziale und Ressourcen aber auch Hemmnisse und Grenzen zu entdecken.

Teambildung richtet sich an Gruppen, die in neuer oder veränderter Gruppenstruktur erfolgreich zusammenarbeiten wollen.

Teamentwicklung richtet sich hingegen an bestehende Teams, welche vorhandene Ressourcen erkennen und weiterentwickeln möchten.

Mittels Supervision werden konkrete Fragestellungen und Geschehnisse des beruflichen Alltages aus der Distanz und vom unmittelbaren Handlungsdruck befreit angeschaut und reflektiert. Ziel ist die Entwicklung der eigenen Professionalität als auch die Förderung der Qualität der Zusammenarbeit. Im Fokus sind sowohl äussere als auch innere Gegebenheiten.

---

#### Ziele

Alle Teammitglieder erfahren, was sie als Individuum zum gemeinsamen Teamergebnis beitragen können. Folgende Ziele werden präsent:

- Arbeitsbezogene Reflexion des beruflichen Handelns, der vorhandenen Strukturen und Prozesse
  - Entwicklung der eigenen Professionalität und Förderung der Zusammenarbeit
  - Praxisnahes Lernen
  - Ausrichtung auf verbindende, verbindliche und gemeinsame Ziele
  - Bewusstwerdung und Nutzung der individuellen Ressourcen
  - Wertschätzung der individuellen Unterschiedlichkeiten innerhalb der Gruppe
  - Klärung der Rollen und Anforderungen
  - Nutzung der Konflikte
  - Steigerung der Leistungsfähigkeit
  - Verbesserung der Kommunikations- und Konfliktfähigkeit
-

---

<b>Themen</b>	<p>Folgende Fragestellungen oder Anlässe können den Ausschlag für eine Teamentwicklung sein:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Transponieren und Umsetzen struktureller und/oder kultureller Veränderungen in der Organisation auf die Teamebene.</li><li>▪ Definition von Abläufen, Prozessen und Verantwortlichkeiten</li><li>▪ Integration neuer Teammitglieder</li><li>▪ Definition von Team(spiel)regeln</li><li>▪ Bewältigung neuer Aufgaben oder Anforderungen</li><li>▪ Klärung von Konflikten und Krisen</li><li>▪ Kritische Durchleuchtung und Optimierung , auch eingeschliffener, wenig effizienter Prozesse oder Hidden Agendas</li><li>▪ Neue Absprachen bezogen auf Ziele, Führungsverständnis, Rollen, Teamkultur bei einem Führungswechsel im Team</li></ul>
---------------	---

---

<b>Methoden</b>	<p>Inhaltlich und methodisch richtet sich die Teamentwicklung immer nach der Fragestellung und Zielsetzung und kann somit variieren. Mögliche Methoden sind:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Diagnostische Verfahren</li><li>▪ Situationsanalysen</li><li>▪ Teamcoaching</li><li>▪ Teamevent</li><li>▪ Etc.</li></ul>
-----------------	---

---

<b>Zielpublikum</b>	<p>Gruppen oder Teams aller Hierarchiestufen, die ihr berufliches Handeln reflektieren wollen</p> <p>Hinweis: Teambildung, Teamentwicklung und Supervision sind dann am wirkungsvollsten, wenn sie von der Leitung mitgetragen und unterstützt werden.</p>
---------------------	--

---

<b>Interessiert?</b>	<p>Nehmen Sie jederzeit mit mir Kontakt auf. In einem ersten und unverbindlichen Gespräch werden die Ausgangslage, Ziele und ein mögliches Vorgehen miteinander besprochen</p>
----------------------	--

---